

steinexpo 2023 - PI 12

21.08.2023 14:09



12. Presseinformation

steinexpo 2023 – Presseinformation zur Eröffnung

Erwartung und Freude im Großformat

August 2023: Die beliebte Demonstrationsmesse für die Roh- und Baustoffindustrie ist zurück. Am 23. August 2023 um die Mittagszeit fiel der offizielle „Startschuss“ für die 11. steinexpo im MHI-Basaltsteinbruch Nieder-Ofleiden. Nach dem coronabedingten Ausfall in den Jahren 2020 und 2021, dem turnusgemäßen Messejahr der Veranstaltung sowie dem Ausweichtermin, war die Spannung im Organisationsteam, beim Messechef, den Ausstellenden und Partnern gleichermaßen geradezu mit Händen greifbar. Dieser Zustand wechselte spontan in Erleichterung, nachdem der obligatorische Startknopf den Auftakt markierte. Direkt im Anschluss war es dann auch vorbei mit der für den Zeitraum der Eröffnungszeremonie anberaumten Ruhe im Steinbruch. Ab jetzt zählt nur noch Action bis zum Abwinken! Wer Baumaschinenmessen kennt, ist mit diesem Brauch vertraut: Kurz vor dem Zapfenstreich versammeln sich alle stählernen Akteure noch einmal zum traditionellen Abschieds-Hup- und Winkkonzert. Eingebettet in derart emotionale Momente erwarten sich alle, egal ob Ausstellungs- oder Veranstaltungsseite, trotz aller wirtschaftlichen Ungewissheiten, einen erfolgreichen geschäftlichen Verlauf.

Wie sehr eine steinexpo fehlen kann, haben alle Beteiligten und Freunde dieser Messe in den vergangenen Jahren bemerkt. Seit der letzten Durchführung in 2017 hat sich die Welt in vielen Aspekten verändert. Die nun mit dem Start gemeldeten Zahlen können sich nicht nur sehen lassen, sondern belegen deutlich, dass sich die Branche der Roh- und Baustoffindustrie sowie ihrer Ausrüster davon nicht schrecken lässt und sich sogar erweitert. Nun ist es an den Besuchern und Besucherinnen, die 11. steinexpo auf Glanz zu polieren. Die Zeichen für eine prächtige Datenlage stehen gut. Im Vorfeld der Messe wurden bereits 30.000 Online-Tickets verkauft.

Messe-Infrastruktur: Ein Kraftakt im Vorfeld

Es gehört eine Menge dazu, um aus einem aktiven Steinbruch ein funktionierendes Messegelände zu gestalten. So wurden von den zahlreichen helfenden Händen des Planungs- und Serviceteams in den vergangenen Tagen und Wochen:

- 5,0 km Sicherheitszäune gestellt
- 3,5 km Schläuche und
- 12 km Stromleitungen verlegt
- 500 m³ Wasser von der Feuerwehr antransportiert
- zahlreiche Aggregate aufgestellt, um die Stromversorgung mit einer Leistung von insgesamt 2.500 kW sicherzustellen
- 42.000 t Material (Natursteinhaufwerk und mineralische Recyclingmassen), das während der Demos aufbereitet werden wird, produziert oder antransportiert, gepuffert oder bereits für den Start an den entsprechenden Ständen bevorratet
- 240 km Vermessungsleistung für das Einmessen der Stände erbracht.

Für die Flächenvorbereitung mussten außerdem etwa 25.000 t Gesteinsmaterial bewegt werden, damit alle Beteiligten, ob interessiert oder professionell, Messestände und Wege gut präpariert vorfinden. Das alles ist *steinexpo-live* im Vorbereitungsmodus. Diesen konnte man übrigens in diesem Jahr auch im Vorfeld live über eine Webcam mitverfolgen.

Entwicklung auf gesunde Art

Vor nunmehr 33 Jahren – im September 1990 – ging die *steinexpo* an den Start, um vor allem Insider der Natursteinindustrie über neue technische Entwicklungen qua Demonstrationseinsatz zu informieren. Seitdem ist die anfangs skeptisch beobachtete Messe schrittweise über die ganze Breite der Gesteinsindustrie zu einer Plattform für technische Entwicklungen in der Baustoffindustrie und sogar für Entscheider aus der Bauwirtschaft gewachsen.

Das Zukunftskonzept der „Messemacher“ von Geoplan sieht vor, das „Herz“ dieser Messe, das im weitestmöglichen Demonstrieren von Leistungen besteht, unbedingt zu erhalten. Auch die weitere Steigerung der Internationalität bleibt auf der Agenda. Außerdem soll die Messe noch stärker als heute mit Magnetwirkung für Nachwuchsfachkräfte aufgeladen werden. Alles in allem ein runder Ansatz, der von den Messepartnern und -unterstützenden auf bestmögliche Weise mitgetragen wird.

Für diesmal stehen die Zeichen erneut gut. Die *steinexpo* 2023 wird ziemlich sicher von Erfolgsmeldungen flankiert werden. Es muss nicht in jedem Fall – und schon gar nicht in dieser Zeit – ein absoluter Rekord sein. Genauso sieht das auch die Ausstellerschaft. Darunter finden sich neben bekannten, auch sehr viele neue Namen und Marken. Das Ding wird groß! Allerdings nicht nur durch Marken und Namen, sondern vor allem durch die Menschen, die hier während der *steinexpo* zusammenkommen, um zusammenzuhalten.